

Steckbrief	
Seele in Bewegung– Ein präventives Angebot für Frauen und Kinder mit Flucht – und/oder Migrationserfahrung	
Kommunales Gesundheitsziel	Lebensphase „Gesund aufwachsen“: <ul style="list-style-type: none"> Kindern, Jugendlichen und Eltern wird mit Wertschätzung und einer fördernden Grundhaltung begegnet. Eltern haben Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und Stärken und erfahren Selbstwirksamkeit hinsichtlich der eigenen Gesunderhaltung und der Gesundheit ihrer Kinder
Handlungsfeld	Förderung der psychischen Gesundheit
Hauptziel der Maßnahme	Verhinderung von psychischen und damit einhergehenden somatischen Erkrankungen bei der Zielgruppe der Frauen und Kinder mit Flucht- und/oder Migrationserfahrung
Lebenswelt	Kommune
Ansatz	Selektive Prävention
Relevante Akteure	<ul style="list-style-type: none"> Fachdienst Sozialpsychiatrischer Dienst am Fachbereich Gesundheitsamt des Landkreis Marburg-Biedenkopf Initiative Gesundheit fördern – Versorgung stärken am Fachbereich Gesundheitsamt des Landkreis Marburg-Biedenkopf und der Universitätsstadt Marburg Kinderschutzbund Marburg-Biedenkopf e.V. Verein für Psychomotorik und Bewegungsförderung e.V. Marburg
Umsetzungsbeginn	Oktober 2018- einschl. 2023 durch den Gesamtverband der Gesetzlichen Krankenkassen (GKV); seit 2024 im Sinne einer Verstetigung durch den kommunalen Haushalt des Landkreises Marburg-Biedenkopf
Finanzierung	2018- einschl. 2023 durch den Gesamtverband der Gesetzlichen Krankenkassen (GKV)
Zielgruppe	Frauen ab 18 Jahren und Kinder im Alter von 2-12 Jahren mit Flucht- und/oder Migrationserfahrung im Landkreis Marburg-Biedenkopf
Maßnahmen- beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> Gruppenangebot für Frauen mit Flucht- und/oder Migrationserfahrung <ul style="list-style-type: none"> Sprachliche Begleitung durch Dolmetscherinnen Inhaltliche Ausgestaltung fokussiert Hilfe zur Selbsthilfe, gesundheitsfördernde Techniken zur Stressbewältigung, Kenntnisse über psychische Beschwerden sowie Informationen über weiterführende Angebote Gruppenangebot für Kinder mit Flucht- und/oder Migrationserfahrung <ul style="list-style-type: none"> Gruppenleitung wird vom Verein für Psychomotorik und Bewegungsförderung e.V. Marburg übernommen Förderung der Selbstwirksamkeit, der Selbstwahrnehmung sowie Vermittlung von Entspannungstechniken durch Bewegung, Spiel und Gestalten
Partizipation	Die Bedürfnisse und Interessen der Frauen als auch Kinder werden bei der Auswahl und Ausgestaltung der inhaltlichen Themen und Methoden jeweils in den Gesprächsgruppen für Frauen und den Bewegungsgruppen für Kinder einbezogen
Evaluation	Prof. Dr. phil. Eva Georg, Hochschule Bremen, Fakultät für Soziale Arbeit

	<p>Ergebnisse der abschließenden Evaluation im Zeitraum von 2018-2023:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesundheitsfördernde Ressourcen der Frauen wurden durch die Maßnahme sichtbar gemacht und gestärkt. Durch unterschiedliche Methoden und Zugänge, welche die Frauen im Rahmen des Projekts kennenlernen und auf die sie zurückgreifen können, erfolgte eine Prävention von psychischen und damit einhergehenden somatischen Erkrankungen. • Über die psychomotorischen Bewegungsangebote konnten den Kindern Erfolgserlebnisse vermittelt und das Bewusstmachen von Ressourcen gefördert werden. • Sowohl die Frauen als auch die Kinder profitierten von den regelmäßigen Gruppen, um einen sicheren Rahmen zu erfahren, in dem belastende Themen ansprechbar sind. Die Relevanz von Kontinuität und Langfristigkeit des Angebots wird damit betont.
<p>Ansprechpartner*in</p>	<p>Fachdienst Sozialpsychiatrischer Dienst am Fachbereich Gesundheitsamt des Landkreises Marburg-Biedenkopf</p>